

Jeremia

Der Brief an die Verbannten: 29,1-23

1 Das ist der Wortlaut des Briefes, den der Prophet Jeremia aus Jerusalem an den Rest der Ältesten der Gemeinde der Verbannten sandte, an die Priester, Propheten und das ganze Volk, das Nebukadnezzar von Jerusalem nach Babel verschleppt hatte,

2 nachdem der König Jojachin, die Herrin [die Mutter des Königs], die Hofbeamten, die Großen von Juda und Jerusalem sowie die Schmiede und Schlosser aus Jerusalem fortgezogen waren;

3 er schickte den Brief durch Elasa, den Sohn Schafans, und Gemarja, den Sohn Hilkijas, die Zidkija, der König von Juda, nach Babel zu Nebukadnezzar, dem König von Babel, sandte:

4 So spricht der Herr der Heere, der Gott Israels, zur ganzen Gemeinde der Verbannten, **die ich von Jerusalem nach Babel weggeführt habe:**

5 Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und esst ihre Früchte!

6 Nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter, nehmt für eure Söhne Frauen und gebt eure Töchter Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären. Ihr sollt euch dort vermehren und nicht vermindern.

7 Bemüht euch um das Wohl der Stadt, in die ich euch weggeführt habe, und betet für sie zum Herrn; denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl.

Wir sind von Gott selbst „Hinweggeführte.“

Gott ist der Handelnd – auch in Bezug auf sein Volk/die Kirchen.

Unsere Kirche sucht sich die Zeit nicht aus.

Unsere Doppelversuchung:

- Versuchung Zurück ins Gestern: zurück vor das Konzil... Zurück in die warme Stube der alten Volkskirche
- Versuchung Heraus aus der Welt: Rückzug ins Innere. In die Liturgie. In die Strukturdebatte allein. „Entweltlichung“ (der missverstandene Benedikt XVI.)

Jesaia

In eine ganz andere Welt versetzen uns die Kapitel 40 - 55. Hier befindet sich Juda im Babylonischen Exil; zu ihm spricht ein Prophet, der den Auftrag erhält (40,1-11), das unmittelbar bevorstehende rettende Eingreifen Gottes anzukündigen. Gott erweckt Kyrus (44,28 45,8), damit er das Volk aus der **Gefangenschaft** entlässt. Dann wird Jahwe, der als der alleinige durch Schöpfung und geschichtliches Handeln ausgewiesene Gott über die Völker herrscht, sein Volk in einem neuen, wunderbaren Exodus nach Zion heimführen. Dort wird er als König Israels herrschen, das er **wieder aufblühen lässt**. In diese überschwängliche Heilsprophetie sind **vier Texte über den »Gottesknecht«** eingefügt (42,1-9; 49,1-9; 50,4-9; 52,13 - 53,12), der als der Erwählte Jahwes zum »Bund des Volkes und Licht der Heiden« bestimmt, wie ein Prophet gesendet, mit Aufgaben für Israel und die Völker betraut, nach Leiden und Todesnot errettet und schließlich verherrlicht wird. Durch die sogenannten Gottesknechttexte hat dieser Teil des Jesajabuches weit in die Zukunft gewirkt. Die neutestamentliche Urgemeinde nahm sie auf und

sah sie im Wirken und im Weg Jesu erfüllt. Der Verfasser von Jes 40 - 55 ist unbekannt. Man nennt ihn Deuterojesaja (Zweiter Jesaja).

Der Weg durch die Wüste: 43,14-21

14 So spricht der Herr, euer Erlöser, /
der Heilige Israels: Um euretwillen schicke ich (Boten) nach Babel /
und reiße alle Riegel heraus, /
die Chaldäer aber werden mit Ketten gefesselt.

15 Ich bin der Herr, euer Heiliger, /
euer König, Israels Schöpfer.

16 So spricht der Herr, der einen Weg durchs Meer bahnt, /
einen Pfad durch das gewaltige Wasser,

17 der Wagen und Rosse ausziehen lässt, /
zusammen mit einem mächtigen Heer; doch sie liegen am Boden und stehen nicht mehr auf, /
sie sind erloschen und verglüht wie ein Docht.

**18 Denkt nicht mehr an das, was früher war; /
auf das, was vergangen ist, sollt ihr nicht achten.**

19 Seht her, nun mache ich etwas Neues. /

**Schon kommt es zum Vorschein, merkt ihr es nicht? Ja, ich lege einen Weg an durch die Steppe /
und Straßen durch die Wüste.**

20 Die wilden Tiere werden mich preisen, /
die Schakale und Strauße, denn ich lasse in der Steppe Wasser fließen /
und Ströme in der Wüste, /
um mein Volk, mein erwähltes, zu tränken.

21 Das Volk, das ich mir erschaffen habe, /
wird meinen Ruhm verkünden.

Gott selbst gibt jenen Geist, der die Gemeinschaft der Hinweggeführten formt: ihr Leben, ihr Wirken.

Es wird nicht mehr so sein, wie es früher war. Göttliches Nostalgieverbot.

Das Neue ist schon im Werden. Merkt ihr es nicht?